

**Externer Bewerberaufruf
(Version auf Webseite)**

Eupen, den 22. September 2025

**Bewerberaufruf für eine(n) Leiter(in) des Fachbereichs
Kleinkindbetreuung**

Unser Zeichen: Dir/MZ/2025/049

Ihr Ansprechpartner: Matthias Zimmermann, Tel. +32(0)87/608 737, matthias.zimmermann@zkb-ostbelgien.be

**Bestellung eines Leiters (w/m) des Fachbereichs Kleinkindbetreuung im Zentrum der
Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung**

1. Kontext

Die Leitung des Fachbereichs Kleinkindbetreuung ist zum 01.09.2025 neu zu vergeben.

Rechtliche Grundlagen:

Artikel 11.1. und 11.2 des Erlasses der Regierung vom 27. Dezember 1996 zur Organisation des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft und zur Regelung der Anwerbung, der Laufbahn und der Besoldung der Beamten, eingefügt bzw. abgeändert durch die Erlasse der Regierung vom 17. Januar 2013 und 19. Januar 2017.

2. Profil der Fachbereichsleiter

Von einem Fachbereichsleiter für den betroffenen Fachbereich wird die Befähigung zu folgenden grundlegenden Aufgaben erwartet:

- er gewährleistet die Personalentwicklung seiner Mitarbeiter und die Führung der Personalressourcen im Fachbereich;
- er hat ausreichende Kenntnisse des betroffenen Sachgebietes;
- er teilt die Arbeit im Fachbereich ein, überprüft die Durchführung der Arbeiten und sorgt für effiziente Arbeitsabläufe in Bezug auf die bereitstehenden Ressourcen;
- er prüft die Qualität und den Umfang der von den Mitarbeitern geleisteten Arbeit, unterstützt sie fachlich und sorgt für die Einhaltung und Optimierung der Verfahrenswege;
- er sorgt für die Einhaltung der rechtlichen Regeln;
- legt allgemeine Regeln für die Koordinierung der Jahresurlaube im Fachbereich fest;
- er entwickelt Standardprozeduren und -abläufe und steuert das Projektportfolio;
- er legt Wert auf eine fachlich korrekte und zugleich für alle Mitarbeiter ansprechende und proaktive Kommunikation;
- er ist verantwortlich für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Verwaltungsratssitzungen für die seinen Fachbereich betreffenden Beschlüsse;

- er etabliert den Fachbereich als internen und externen Dienstleister und stützt sich hierzu auf Kennzahlen;
- er erstattet dem Geschäftsführenden Direktor Bericht, steht im engen Austausch mit Projektpartnern und gewährleistet die Kommunikation und die Vernetzung in seinem Bereich;
- er vertritt den Fachbereich nach außen;
- er gewährleistet die Koordination der Unterstützungsprozesse in Kooperation mit den anderen Fachbereichen und der Direktion.

3. Einreichen der Bewerbungen

Im Hinblick auf die Bestellung des Fachbereichsleiters können Personen, **die Inhaber eines Diploms sind, das Zugang zur Stufe I oder II+ gewährt, oder eine bestandene Aufstiegsprüfung für die Stufe I oder II+ vorweisen können**, ihre Bewerbung einreichen.

Für Bewerbungen von Personen, die Inhaber eines Diploms sind, das Zugang zur Stufe I gewährt, wird eine relevante Berufserfahrung von 3 Jahren oder eine Berufserfahrung in einer Führungsposition von mindestens 1 Jahr vorausgesetzt.

Für Bewerbungen von Personen, die Inhaber eines Diploms sind, das Zugang zur Stufe II+ gewährt, wird eine relevante Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren oder eine Berufserfahrung in einer Führungsposition von mindestens 1 Jahr vorausgesetzt.

Im Bewerbungsschreiben, das den Umfang von zwei DIN-A4-Seiten nicht überschreiten sollte, stellen die Bewerber kurz ihre Fähigkeiten im Hinblick auf das obige Profil und die unter 4. angegebenen Kriterien dar sowie ihre Entwicklungsideen für den betroffenen Fachbereich.

Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einschließlich Lebenslauf, Diplome, Weiterbildungsnachweise etc.) sind bis zum **17. November 2025** in verschlossenem Umschlag beim Geschäftsführenden Direktor, Herrn Matthias Zimmermann, oder per E-Mail an matthias.zimmermann@zkb-ostbelgien.be einzureichen.

Für interne Bewerbungen:

Die Personalakte liegt der Direktion vor und deren Angaben brauchen der Bewerbung nicht beigefügt zu werden (z.B. Laufbahndaten, Weiterbildungen und Diplome).

4. Prüfung der eingegangenen Bewerbungen

Das Auswahlverfahren besteht aus zwei Teilen:

Alle Bewerber, die zum Auswahlverfahren zugelassen werden, werden in einem ersten Teil zu einem Interview eingeladen. Gegenstand dieses Verfahrensteil sind die Überprüfung der Motivation und Leistungsbereitschaft sowie fachlicher Kompetenzen (Kenntnis des Sektors, der Akteure und der spezifischen Anforderungen der Kinderbetreuung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Kenntnis der politischen und administrativen Strukturen

Belgiens, Kenntnisse im Projektmanagement und im Qualitätsmanagement) der Bewerber. Jeder dieser Qualitäten wird von der Jury bewertet. Insgesamt muss ein Bewerber mindestens 60% einer möglichen Punktzahl erreichen, um diesen Verfahrensteil zu bestehen.

Gibt es mehr als 3 Bewerber, die die erforderliche Mindestpunktzahl erreichen, werden nur 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zum zweiten Teil zugelassen.

Der zweite Teil des Verfahrens ist ein Assessment Center, in dem folgende überfachliche Kompetenzen geprüft werden:

- analytisch denken und strategisch handeln: Sie analysieren treffend Sachverhalte, erkennen Abweichungen bei Ist-Soll-Vergleichen und deren Gründe. Sie handeln vorausschauend und ergreifen Gelegenheiten, um die Behörde erfolgreich auszurichten und weiterzuentwickeln.
- überzeugen und verhandeln: Dank angemessener Kommunikation gewinnen Sie Ihr Gegenüber für eine Idee oder ein Vorgehen. In Verhandlungssituationen erkennen Sie die Interessen beteiligter Parteien und erzielen bestmögliche Ergebnisse unter der Wahrung nachhaltiger Geschäftsbeziehungen.
- Entscheidungen treffen: Sie treffen auf Basis von vorliegenden Informationen innerhalb eines angemessenen Zeitraums Entscheidungen, ergreifen entsprechende Maßnahmen und setzen diese auch bei Widerständen durch.
- Mitarbeiter führen und fördern: Sie arbeiten sachorientiert, konstruktiv und vertrauensvoll mit Ihren Mitarbeitern zusammen.
- Veränderungen initiieren und begleiten: Sie reagieren flexibel und offen auf Neuerungen, suchen nach Verbesserungsmöglichkeiten und führen notwendige Veränderungen herbei.
- Selbstreflexion und Lernbereitschaft: Sie kennen Ihre eigenen Stärken und Unzulänglichkeiten und passen Ihr eigenes Verhalten aufgrund von Erfahrungen und Rückmeldungen an. Sie nutzen Lernsituation, um das eigene Verhalten zu verbessern und sich kontinuierlich neues berufsrelevantes Fachwissen und Fähigkeiten anzueignen. Sie schätzen die Wirkung auf andere realistisch ein.

Insgesamt muss ein Bewerber mindestens 60% einer möglichen Punktzahl erreichen, um diesen Verfahrensteil zu bestehen.

Die Gesamtpunktzahl setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen der beiden bestandenen Verfahrensteile zusammen.

5. Vorschlag zur Bestellung des Fachbereichsleiters

Die Jury schlägt dem Verwaltungsrat die erfolgreichen Kandidaten in der Reihenfolge der Gesamtpunktzahl für eine Bestellung als Fachbereichsleiter vor.

6. Verbreitung des Bewerberaufrufs

Dieser Bewerberaufruf wird auf der Website des Zentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung (www.zkb-ostbelgien.be) und in den sozialen Medien veröffentlicht.



Matthias Zimmermann
Geschäftsführender Direktor